

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 44: **Zukunft der Städte**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

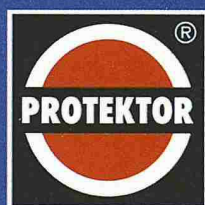
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROTEKTOR-PROFILE FÜR

- Profile für Dämmstoff-Dicken von 30 - 200 mm
- Umfangreiches Produktprogramm für alle wesentlichen Baudetails, wie z. B. Sockel, Kanten, Laibungen, Bewegungsfugen
- Beständige Werkstoffe wie Edelstahl, verzinktes Stahlblech, Aluminium, Hart-PVC
- Praxisgerechte Verpackungseinheiten und Stablängen
- Vorgestanzte Spezialprofile zur Herstellung von Rundwänden sowie Innen- und Außenecken

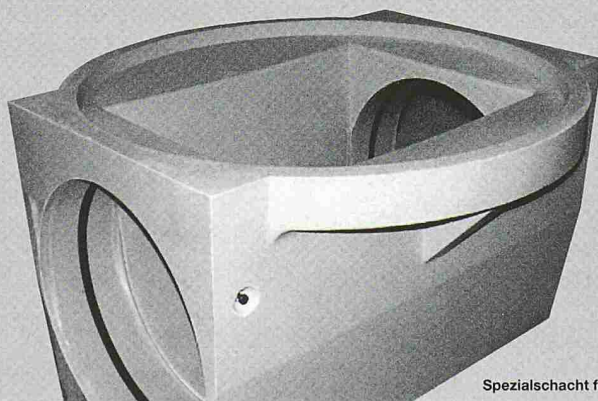


WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME



Vertretung für die Schweiz:
Hans Hafner AG
Riedstraße 12
8953 Dietikon
Tel (01) 7 43 80 90
Fax (01) 7 43 80 99
<http://www.hafner.ch>
e-mail: info@hafner.ch

Unsere Schachtsysteme – für alle Kombinationen.



Spezialschacht für den Tunnelbau

Polycryl fabriziert Bauelemente aus Polymerbeton. Und dies tun wir ganz nach Ihren Wünschen und Ansprüchen. In der Realisation objektspezifischer Individuallösungen liegt unsere besondere Stärke.

Polymerbeton von Polycryl – der Hightech-Werkstoff für Hightech-Anwendungen. Fragen Sie uns an.
www.polycryl.ch

Polycryl



Telefon 041 932 02 50 Fax 041 932 02 51
Polycryl AG · Bohler · Postfach · 6221 Rickenbach LU

Offizielles Organ

sia SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN
GEP GESELLSCHAFT EHEMALIGER STUDIERENDER DER ETH ZÜRICH
usic SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

SIA-Generalsekretariat:
Telefon 01 283 15 15
E-Mail gs@sia.ch
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76
Internet <http://www.sia.ch>

USIC-Geschäftsstelle:
Telefon 031 382 23 22

GEP-Sekretariat:
Telefon 01 632 51 00
E-Mail info@gep.ethz.ch

Impressum

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Mainaustr. 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

ADRESSE DER REDAKTION
tec21
Rüdigerstrasse 11
Postfach 1267, 8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch

KORRESPONDENTEN
Hansjörg Gadiant, Berlin, Arch./Städtebau;
Nina Rappaport, New York, Arch./Städtebau

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Margrit Felchlin, Public Relations/Assistenz
Richard Liechti, Abschlussredaktion
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Stefan Roos, Bauingenieurwesen
Ruedi Weidmann, Geschichte/Assistenz
Adrienne Zogg, Sekretariat

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Edith Krebs,
SIA-Generalsekretariat

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung;
Heinrich Figli, Chur, Bauing.; Alfred Gubler, Schwyz, Arch.; Dr. Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht; Dr. Roland Hürlimann, Zürich, Bau-recht; Dr. Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haus-technik; Daniel Meyer, Zürich, Bauing.; Dr. Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie; Dr. Ulrich Pfammatter, Isisberg, Technikge-schichte; Ursula Stücheli, Bern, Arch.

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 225.-
Jahresabonnement Ausland: Fr. 235.-
Einzelnummer: Fr. 8.70
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.

ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21, AVD Goldach,
9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

INSERATE

Senger Media AG,
Mühlebachstr. 43, 8032 Zürich,
Telefon 01 251 35 75, Fax 01 251 35 38

DRUCK

AVD Goldach
Auflage (WEMF-beglaubigt): 11 226

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Neues kommt selten allein

Neue Produktionsmethoden haben nicht sofort, aber mit grösster Wahrscheinlichkeit mittelfristig grundlegende Umstrukturierungen zur Folge, die nicht nur die Produkte verändern, sondern auch die Menschen beeinflussen, die sie produzieren und die sie konsumieren. Bei unserer Zeitschrift «Schweizer Ingenieur und Architekt», die zu 70% durch Inserate finanziert wird und wöchentlich mit 11 500 Exemplaren erscheint, haben zwei technologische Neuheiten die Veränderung der Heftstruktur, des Erscheinungsbildes und selbst des Namens ausgelöst. Erstens ist der in 16-Seiten-Modulen produzierende Rollendruck, der den 4-Seiten-Bogendruck ersetzt, deutlich günstiger, hat eine höhere Druckqualität sowie eine ökologischere und kürzere Produktion. Zweitens macht die CD-Rom-Archivierungstechnologie, die die gebundenen Jahrbücher ablöst, die blattweise Trennung von Fachartikeln und Inseraten überflüssig.

Die bisherige Konzentration der Inserate bot werbemässig mehrheitlich zweitklassige Platzierungen und machte zur Kostendeckung einen Inserateanteil von 50% des Heftumfangs notwendig. Mit den neu über die Zeitschrift verteilten, teureren Inseraten kann einerseits der Werbeanteil zugunsten des Fachteils auf 40% reduziert und andererseits die Konkurrenzfähigkeit auf dem Inseratemarkt deutlich verbessert werden. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe (siehe Seite 14) unter Beizug der visuellen Gestalterin Elisabeth Sprenger hat während der letzten zehn Monate in intensiver Arbeit Vorschläge entwickelt, die ausgearbeitet mit der heutigen Nummer ihre Premiere finden.

Naturgemäss erforderte die Entwicklung des neuen Titels viel Arbeit und breite Debatten; ein neuer Name löst im ersten Moment fast immer Befremden und oft ablehnende Reflexe aus. Der bisherige Name «Schweizer Ingenieur und Architekt» alias SI+A hat sich im Sprachgebrauch der Leserschaft nicht eingebürgert und erfüllt damit die heutigen Anforderungen der Kommunikation und der Identifikation keineswegs. Ein neuer Name für diese Zeitschrift hat viele Kriterien zu erfüllen: er muss prägnant, interdisziplinär, dauerhaft, mit Inhalt und Auftrag kohärent, im alltäglichen Gebrauch praktisch, markenrechtlich einwandfrei sein und sich für die Inserateakquisition eignen. Zudem sollte der neue Name als Typus eigenständig sein und nicht mit dem Kürzel «sia» kombiniert werden, da das Image einer reinen Vereinszeitschrift unerwünscht war. Die Kombination von «tec» und «21», die im Detail im ersten Artikel in diesem Heft erläutert wird, erfüllt alle obengenannten Kriterien.

Der Verwaltungsrat des Verlags hat im Einvernehmen mit dem SIA grünes Licht für den Neuauftritt gegeben, dies in der Überzeugung, im richtigen Zeitpunkt die richtigen Weichen zu stellen und für Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit «tec21» weiterhin eine hochwertige, interdisziplinäre Fachzeitschrift produzieren zu können. Allen, die an dieser Arbeit mitgewirkt haben, danken wir für das grosse Engagement und das erfreuliche Resultat.

Rita Schiess, Verwaltungsratspräsidentin der Verlags-AG
der akademischen technischen Vereine



- Richard Liechti
7 Ein neues Kleid, ein neues Gesicht, ein neuer Name – und ein Rückblick
Kurze Geschichte einer 126-jährigen Fachzeitschrift – und (fast) alles zum neuen Erscheinungsbild
- Hansjörg Gadiot
17 Die Städte der Zukunft
Weltkonferenz Urban21 in Berlin
- Yoshiharu Tsukamoto, Momoya Kajima, Junzo Kuroda
27 MIT = Made in Tokyo
Hybrid Structures in Tokyo. A Publication by Atelier Bow-wow
- Inge Beckel
35 Next Cities – Nomadentum oder Nachbarschaften?
Zum Symposium «Next Cities. Paradoxes of Post-Millennial Urbanism», Yale
- 42 Wettbewerbe**
Erweiterung Spital Zimmerberg, Horgen, und andere Wettbewerbsergebnisse
- 44 Magazin**
Eine unterirdische Schnellbahn vom Typ Swissmetro wäre fünfmal ökologischer als der Kurzstreckenflugverkehr